



Sozialstiftung Bamberg

Wenn Sie uns brauchen.



SPENDENBERICHT 2020

- » Sozialstiftung Bamberg
- » Kliniken
- » Altenhilfe gGmbH
- » saludis gGmbH
- » Franken Hospiz Bamberg gGmbH
- » Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH



Inhalt

Das besondere Jahr	3
Überblick und Rückschau	4
Coronahilfen und -spenden	5
Das Skills Lab	8
Das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt	9
Der Wunschbaum erfüllt Wünsche	11
Ehrenamtliches Engagement in der Pandemie	16
Noch nicht verwirklichte und neue Projekte	17
Spender und Aktionen	18
Spendenbilanz 2020	20
Struktur der Sozialstiftung Bamberg	23

Das besondere Jahr

Liebe Stifterinnen und Stifter,
was für ein Jahr!

Masken tragen, eingeschränkte Besuche, wenige soziale Kontakte, fast keine Kultur, Angst vor Erkrankung und vieles mehr begleiteten uns im vergangenen Jahr.

Das hat einiges verändert, auch Einstellungen und Werte. Was ist eigentlich wichtig? Diese Frage haben sich ganz viele Menschen gestellt. „Gesundheit ist das Wichtigste“, das ist es, was wir von unseren PatientInnen, BewohnerInnen und deren Angehörigen hören. Unsere Aufgabe als Klinikum ist die Bewahrung der Gesundheit und die Versorgung und Betreuung von Menschen. Diesen Auftrag erfüllen wir jeden Tag und bedanken uns bei Ihnen für die Anerkennung und Wertschätzung durch Ihre Spenden.

Gerade in diesen Zeiten ist es umso wichtiger, von schönen Dingen zu berichten. Hierfür eignet sich unser jährlicher Spendenbericht hervorragend. Viele unserer Förderer haben sich wirklich spezielle Aktionen einfallen lassen. Es gab Überraschungen, spontane und wichtige Spenden im medizinischen Bereich und tolle Aktionen für die MitarbeiterInnen und PatientInnen.

Auch dieses Jahr wird nicht einfach und lässt das Licht am Ende des Tunnels noch nicht so leuchten, wie wir es gerne hätten.

Trotzdem sind wir voller Zuversicht und freuen uns auf neue Wunschbaumprojekte, die Grundsteinlegung für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt und auf viel Normalität.

Bleiben Sie gesund und unterstützen Sie uns weiterhin. **DANKE.**

Team Fundraising
Isabell Fink und Sabine Brückner-Zahneisen
Sozialstiftung Bamberg
Fundraising – Stifter- und Spenderbetreuung
März 2021



Überblick und Rückschau



Trotz der Pandemie waren viele Menschen bereit, für andere etwas zu tun und zu spenden. Es kam wieder eine beträchtliche Summe zusammen, und es konnten viele Projekte zu Ende geführt und neue angefangen werden.

Eine Neuerung gab es auch in unserem Fundraising-Team. Seit September 2020 ist Frau Isabell Fink in diesem Bereich tätig. Sie wird gemeinsam mit Frau Brückner-Zahneisen den Bereich Fundraising leiten und die Betreuung der Stifter und Spender übernehmen.

Auf unseren wunderbar gestalteten Fördertafeln sind alle Spender und Stifter sichtbar gemacht worden: Mehrfachspender, Spender, die uns mit größeren Summen bedacht haben und Stiftungen, die sich besonders für Forschung und Entwicklung sowie für die Unterstützung von neuen Herausforderungen wie das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt eingebracht haben.

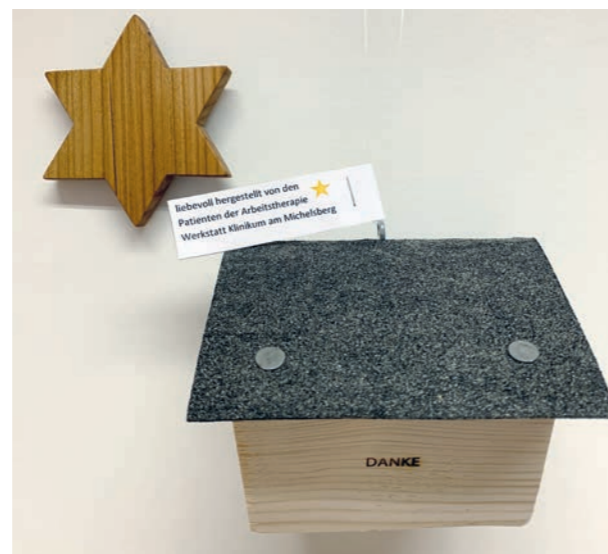


Im Spendenbericht sind nur reine Spendengelder berücksichtigt. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis. Es würde sonst den Rahmen des Spendenberichtes sprengen.

Damit möchten wir unsere Anerkennung und Wertschätzung ausdrücken und uns ganz herzlich bedanken. Gerne hätten wir Sie zur Enthüllung der Fördertafel eingeladen, aber das war leider nicht möglich.

Besonderes Augenmerk legen wir in diesem Bericht auf die Coronahilfen und -spenden, das Skills Lab der Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe und das Ehrenamt.

Freuen Sie sich auf die Projekte und unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr.



» 296.578,27 € Gesamtspendensumme

Coronahilfen und -spenden



Die Pandemie hat das Jahr gestaltet und begleitet. Vieles war nicht möglich, aber unsere Förderer hatten wunderbare Ideen und haben das Unmögliche möglich gemacht. Wir haben Coronahilfen in Form von Geld und Sachspenden bekommen im Wert von insgesamt **40.360,47 €**. Dabei sind manche Sachspenden ohne Wertangabe gespendet worden.

Auf die Erich und Elsa Oertel Altenhilfe-Stiftung Bamberg ist Verlass. Nachdem das Coronavirus vor allem für ältere Menschen sehr gefährlich ist und unsere ÄrztInnen für die Untersuchung und Versorgung der PatientInnen alle nötige Unterstützung brauchen, war die Anschaffung eines **Videolaryngoskops** ein großer Wunsch der Intensivstation.

Im Rahmen der Coronauntersuchungen unterstützt dieses Gerät die Arbeit unserer ÄrztInnen im Intensivbereich. Es erleichtert die Intubation und vermindert die Viruslast, da der Abstand zum Gesicht der PatientInnen größer ist. Ein sehr wertvolles Geschenk in Höhe von **11.725,30 €**, das uns die **Erich und Elsa Oertel Altenhilfe-Stiftung Bamberg** ganz spontan und unkompliziert gemacht hat.

Tablets gegen die Einsamkeit – räumlich getrennt und trotzdem verbunden war eine Idee von **Herrn Ramming vom argus Institut**. Er war selbst betroffen von den eingeschränkten Besuchsregelungen durch Corona. Kein Kontakt zu den Angehörigen im Altenheim – die PatientInnen, BewohnerInnen und Angehörige leiden sehr darunter. Das war auch für ihn eine traurige Erfahrung. Da entstand die Idee des virtuellen Besuchs über ein Tablet. Für ein paar Augenblicke verschwindet die Einsamkeit und die vertrauten Gesichter geben Kraft und neue Energie. Davon profitierten das Zentrum für Senioren, der Bunte Kreis und die Palliativstation.



Koordiniert und gespendet hat der **Wirtschaftsclub Bamberg** mit **250 €**. Zu den weiteren Spendern der Tablets gehören die **Sparkasse Bamberg** mit **1.500 €**, der **Förderkreis gookids e.V.** mit **250 €**, die **Familie Burkard** mit **250 €**.

Zwischendrin eine Pause, mal ablenken, mal ein wenig entspannen: Das klingt alles nach einem Treffen mit Freunden auf ein Bierchen. Im Krankenhausalltag ist eine Abwechslung ebenfalls willkommen. Aber Alkohol im Dienst geht gar nicht, deshalb war die Spende von **alkoholfreiem Bier für Pflegekräfte** ein willkommenes Geschenk. Zwischendrin ein alkoholfreies **Heineken Bier** – vermittelt über die Firma **Baudek & Schierhorn GmbH** Wert in Höhe von **1.500 €** – war einfach super.

Dazu gab es noch **Energieriegel und Durchhaltepakete**. Einen Energieschub haben unsere MitarbeiterInnen durch die Spenden von CLIF Bar Energieriegeln und Durchhaltepakete von Nestlé bekommen. Nervenahrung und Anerkennung für die tagtägliche Arbeit vermittelten ein gutes Gefühl.

Die **B2M Creative GmbH** in Zusammenarbeit mit **Cliff** spendete im Wert von **18.339,84 €**, die **Nestlé Verbraucher-Service GmbH** im Wert von **11.322 €**.

Die Spendenbereitschaft für die MitarbeiterInnen und BewohnerInnen war wirklich großartig, vor allem im kulinarischen Bereich gab es jede Menge **Nervennahrung**:

- » Pizza für die Notaufnahme
- » Kuchen für das Zentrum für Senioren
- » Schokohasen für die Neurologische Reha
- » Eis für die Pflegekräfte am Michelsberg
- » Gebackene Osterhasen für SeniorInnen



Gespendet haben:
Bio-Bäckerei Postler in Höhe von 825 €, Cafe Del Corso in Höhe von 450 €, Pizzeria Salino, Bei Luigi – Citta Bianca, La Gondola Pizzaservice, Pizzeria & Eiscafe Elida, Fa. Randstad.

Hände desinfizieren war noch nie so wichtig wie zu Coronazeiten. Auf die Dauer ist das ganz schön anstrengend für die Haut. Umso wichtiger ist die damit verbundene Pflege. Aus diesem Grunde war die Spende der **Firma Beiersdorf AG** über mehrere Tausend Nivea-Dosen eine tolle Aktion. Damit kommen unsere MitarbeiterInnen **gut gepflegt durch die Krise**. Eine wirklich schöne Anerkennung für die Arbeit in der besonderen Situation und ein Grund zu großer Freude unter den MitarbeiterInnen.

Ein anderer wichtiger Schutz sind die **Schutzmasken und Shields**.

Die wichtigsten Regeln in der Pandemie sind das Tragen von Masken, die Händedesinfektion und der Abstand, die sogenannte AHA-Regel.



Hier bekamen wir sehr viel Unterstützung. Es wurden Masken genäht, und der Erlös ist für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt gespendet worden. Shields und Desinfektionsmittel kamen in allen Bereichen zum Einsatz und waren ein wertvolles Geschenk für die Arbeit.

Unterstützt haben die Stadtwerke Bamberg, Dr. Matthias Nagengast in Höhe von 167,58 €, Agri-markt Versand GmbH in Höhe von 1.071 €, eine ehrenamtliche Nähgruppe und Herr Wu.

Andere Aktionen, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern oder mal an was anderes denken lassen, waren folgende Ideen:

Zwei sehr bekannte Clubs haben uns **T-Shirts und Freikarten** geschenkt, damit die MitarbeiterInnen auf andere Gedanken kommen. Leider wird es noch ein Weilchen dauern, bis diese bei einem Spiel getragen werden können. Vielen Dank an **Brose Bamberg** und den **1. FCN!** Die Trikots hatten einen Wert von **5.935,05 €**.

Die SchülerInnen der 6. Klasse der **Hauptschule Hallstadt**, unsere Gesundheits- und Krankenpflege-Auszubildende **Leonie Strätz**, die einen Aufruf über Facebook machte, und viele **Privatpersonen** haben das Projekt **Malen für ein Lächeln** unterstützt. Gegen die Einsamkeit wurden viele Bilder gemalt und an unsere PatientInnen und BewohnerInnen verteilt. Diese schöne Aktion zauberte ein Lächeln auf so manches Patientengesicht.

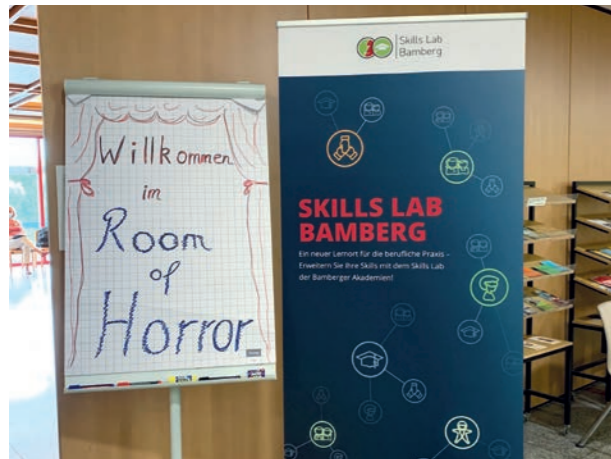


Anerkennung und Wertschätzung zu geben ist eine wichtige Sache, um weiter zu machen, um mit Rückschlägen fertig zu werden und um Menschen zu erfreuen.

Die Wertschätzung kam in Form einer Spende eines **Privatmannes** in Höhe von **1.500 €**. Dafür wurden vom Betriebsrat Gutscheine besorgt und an die MitarbeiterInnen verteilt. Dabei wurden insbesondere MitarbeiterInnen von saludis bedacht.

» 40.360,47 € für Coronahilfen

Das Skills Lab der Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe



Wie nötig wir Personal rund um das Gesundheitswesen und die Altenpflege brauchen, wurde nach diesem Jahr wieder besonders deutlich.

Das Skills Lab Bamberg ist ein Unternehmensprojekt der Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe und hat zum Ziel, die Gesundheitsversorgung der Region Bamberg zu verbessern. Neben der Theorie und der Praxis dient das Skills Lab als neuer dritter Lernort für alle Akteure im Gesundheitswesen, um herausfordernde Situationen im beruflichen Alltag erproben zu können.

Der Begriff Skills Lab kommt aus dem Englischen und setzt sich aus den beiden Worten „skill“ für Können oder Geschick und der Abkürzung „lab“ für laboratory (dt. Untersuchungsraum) zusammen. Die zentrale Kompetenz des Skills Lab besteht in der Unterstützung des Erwerbs manueller sowie sozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche mittels Einzeltrainings oder Trainings in Kleingruppen erreicht werden. Neben der Theorie und der Praxis dient das Skills Lab als neuer dritter Lernort für alle Akteure im Gesundheitswesen, um herausfordernde Situationen im beruflichen Alltag erproben zu können.

Das Skills Lab wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in einem Zeitraum von fünf Jahren gefördert. Die Rahmenbedingungen sehen vor, dass ein Teil der Förderung durch Spenden oder Sponsoring generiert wird.



Seit Juli 2019 hat das Skills Lab Räumlichkeiten im Klinikum am Michelsberg bezogen, und es wurden bereits viele Skills Trainings für verschiedene Berufsgruppen durchgeführt, z.B. Trainings in der Geburtsvorbereitung. Aktuell ist ein Neubau bei den Bamberger Akademien mit einer Fläche von ca. 400 qm geplant, um weitere Möglichkeiten im Skills Lab zu bieten. Die Teilnehmenden waren bisher Auszubildende aus den Bereichen Hebammenwesen und Pflege, aber auch in der Weiterbildung, wie der außerklinischen Intensivpflege, absolvieren TeilnehmerInnen Trainings.

Wir benötigen hierfür Ausstattungen und Materialien in Höhe von **200.000 €**.

Unterstützen Sie die Ausbildung im Gesundheitswesen. Wir alle möchten gut versorgt werden.



Das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt



Am 11.03.2021 war es soweit und der Spatenstich fand statt. Wir freuen uns auf den Baufortschritt und können es kaum erwarten, bis unser „Sternenzelt“ fertig gestellt ist. Auch für unser Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt haben sich die Förderer etwas Besonderes einfallen lassen. Einige Beispiele möchten wir Ihnen näher beschreiben.

Freibier, bis die Fässer leer sind

Weil wegen des Coronavirus keine Fässer mehr an die Gastronomie verkauft werden konnten, drohte bei Weiherer Bier das Mindesthaltbarkeitsdatum abzulaufen. Der Brauerei-Gasthof **Kundmüller** hat sein Bier nicht weggeschüttet, sondern 20.000 Seidla in einer tollen Aktion einem guten Zweck gespendet – Zapfen für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt gegen eine Spende. Zusätzlich wurden noch Masken verkauft. **1.500 €** war ein super Ergebnis.

Taubenmarkt Interessengemeinschaft Viereth

Nachdem der Taubenmarkt nicht in der üblichen Form stattfinden durfte, wurde eine Verlosung auf Spendenbasis initiiert. Der Erlös kam dem Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt zu Gute. Es kamen **1.250 €** zusammen.



TONS (Tonberg-Nikolaus-Spendenaktion)

Was ist Weihnachten ohne Nikolaus? Das haben sich Markus Geier und Jan Schneiderbanger auch gefragt. Aus einer Idee, die beim gemütlichen Bierchen entstanden ist, wurde eine Spendenaktion für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt. Die beiden Freunde aus der Tonbergstraße in Kirchlauter verkleideten sich am 6. Dezember als Nikolaus und Knecht Ruprecht, um durch die Straßen zu ziehen und Familien eine Freude zu bereiten. Selbstverständlich war ihr Vorhaben vorher mit dem Gesundheitsamt abgeklärt, damit alles coronakonform ablaufen konnte.

Da ihnen aber diese eine gute Tat nicht genug war, baten sie die lokalen Familien sowie Bekannte als Gegenleistung für ihre Dienste um Spenden. Auch einige Firmen und Vereine unterstützten diese schöne Nikolausaktion mit großzügigen Spenden für das Hospiz. Im Dezember 2020 wurden **1.620 €** für die Aktion gespendet.





Spenden statt Geschenke

Seinen 60. feierte der Landrat Johann Kalb unter dem „Sternzelt“. Er hat sich statt Geschenken Spenden für soziale Projekte, unter anderem für unser Kinder- und Jugendhospiz Sternzelt gewünscht. Es kamen für das Kinder- und Jugendhospiz **10.000 €** zusammen.

Erlös von Kinderbuch für den guten Zweck

Claudia Schäble und Thomas van Vugt haben das Kinderbuch „Mein Nicklas“ geschrieben und illustrieren lassen. Sowohl der Verlag als auch die Autoren hatten beschlossen, den Reinerlös für das Kinder- und Jugendhospiz in Bamberg zu spenden. So sind **600 €** zusammengekommen.

Neujahrsempfang der Stadt Bamberg

Zu diesem Zeitpunkt durften wir noch zusammenkommen. Zu Gunsten des Wunschbaumes, und hier für den besonderen Wunsch – das Kinder- und Jugendhospiz Sternzelt in Bamberg – durfte gesammelt werden. Viele der geladenen Gäste haben gerne gegeben. Es konnten **4.641,43 €** gesammelt werden.

» **84.917,94 €** für das Kinder- und Jugendhospiz Sternzelt



Weitere Spendenaktionen:

Jubiläumsgeld, der Erlös von verkauften Kosmetikprodukten, Schulaktionen, Auflösung eines gemeinnützigen Vereins, der Verkauf von Produkten der Duftelfen, Unterstützung von Stiftungen und viele Firmen- und Privat-spenden haben zusätzlich zu einem großen Erfolg für das Kinder- und Jugendhospiz Sternzelt geführt.

Weitere Unterstützer: Meranier-Gymnasium Lichtenfels, METOB Beschichtungen, Gesundheitsregion Bamberg e.V., Ulf Schmitt & Partner mbB, Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft, Ludwig Elektro- und Netzwerktechnik, Luisa Ultsch Maria und Reinhard Ultsch Stiftung, Bäckerei Fuchs, Stahlbau Metalltechnik Johann Heim GmbH, Neukam Immobilien, Duo Kreativ, The Flame of Hope e.V., Bestattungsunternehmen Schmuck – Spenden statt Blumen, Kommunionkinder sammeln und ganz viele Einzel- und Mehrfachspender.

(alle Spender sind am Ende des Berichtes mit ihrem Spendenbetrag veröffentlicht)

Werden Sie Sternenschenker. Helfen Sie den Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern.

Der Wunschbaum erfüllt Wünsche Wünsche aus dem Klinikbereich



Die Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg hat uns mit insgesamt **19.920 €** unterstützt. Davon können verschiedene Projekte in den Kliniken umgesetzt werden.

Intensive Luft

Das Delir stellt eine schwere Komplikation im Krankheitsverlauf kritisch kranker PatientInnen dar. Die Behandlungsmöglichkeiten sind sehr begrenzt, daher ist die Prävention ein wesentlicher Bestandteil der modernen intensivmedizinischen Behandlung. Eine der besten Maßnahmen ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines normalen Tag-Nacht-Rhythmus, z.B. durch direktes Sonnenlicht. Der Krankheitsverlauf wird dadurch positiv beeinflusst. Wir sind gerade dabei, dies für unsere PatientInnen auf der Intensivstation II zu ermöglichen. Dazu wird eine Plattform mit Tür ins Freie geschaffen. Mit **16.000 €** können wir unseren IntensivpatientInnen nun die „intensive Luft“ ermöglichen.

Musik macht glücklich – Musik entführt

Alle wünschen sich derzeit ein Stück Normalität zurück. Für unsere PatientInnen auf der Palliativstation ist schon lange nichts mehr so, wie es mal war. Ein kleines Glück kann die Musik sein. Deshalb möchten wir individuelle Konzerte für die PatientInnen und ihre Angehörigen organisieren, sobald es die derzeitige Situation zulässt. Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Konzerte starten können. Dank der Unterstützung der **Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg** in Höhe von **800 €** ist es überhaupt möglich geworden.



Gutes Hören

Geriatrische PatientInnen in der Tagesklinik brauchen im Aufnahme-prozedere und z. B. bei Testreihen zur Demenzabklärung ein gutes Hörverständnis. Leider sind ca. 70 – 80 % der PatientInnen schwerhörig. Viele davon haben zwar eine Hörgeräteversorgung, die aber nur bedingt hilft oder deren Handling sie überfordert.

Dafür haben wir **200 €** von der **Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg** erhalten.

Face to face verbunden – in der SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) werden jetzt Smartphones zur Videotelefonie eingesetzt. Die MitarbeiterInnen, die bei den PatientInnen zu Hause vor Ort sind, können mit den ÄrztInnen sprechen – diese können sich so ein kurzes Bild machen. Es erleichtert die Arbeit immens, vor allem jetzt in der Coronazeit.

Dank der Spende in Höhe von **15.000 €** von Frau **Ilse Wachter** von 2019 konnte das Projekt im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Es wurden 39 Smartphones gekauft und eingerichtet. Die laufenden Kosten werden ebenfalls davon gedeckt. Nach bzw. zwischen den Besuchen und der Versorgung der PatientInnen ist es besonders wichtig, sich kurz zurückziehen zu können. Etwas trinken, essen, durchatmen, sich ausruhen und das alles in einer schönen Atmosphäre: Das war der Wunsch der Pflegekräfte von der Palliativstation und der SAPV für ihren **Mitarbeiter-raum**.

Diesen Wunsch konnten wir mit den Spenden aus 2019 erfüllen, dank unserer Förderer

Pfarrer Günter Höfer mit 4.000 €, Elisabeth Dippold mit 1.000 € und der Bamberger Taxigenossenschaft mit 1.500 €.



Atmosphäre schaffen war das Ziel im Klinikum am Bruderwald für die Ruheräume auf den Stationen. Mit der Spende der Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg 2019 konnten alle Ruheräume mit Begleitsesseln ausgestattet werden. Die Firma **Steinmann Selection GmbH** hat einen weiteren Bereich, die Psychiatrische Tagesklinik in Forchheim, mit einem Sessel im Wert von **1.190 €** ausgestattet, um auch dort eine schöne Atmosphäre zu schaffen.

Stabil durchs Leben trotz Demenz, das ist ein Wunsch von vielen Menschen.

PatientInnen mit Demenz sind hochgradig sturzgefährdet. Mit Hilfe eines Gehwagens soll in erster Linie eine Fixierung von dementen PatientInnen vermieden werden und ihnen so die Möglichkeit gegeben werden, sich frei auf Station mit dem Gehwagen zu bewegen. So wird die Mobilität erhalten, gefördert und der Muskelabbau verhindert. Die PatientInnen sollen am Geschehen auf Station teilhaben können.

Dank der Spenden von der **Dr. Eidenmüller KG** von **450 €** und der Spende in Höhe von **853,33 €** des **Förderverein FIDES e. V.** konnte dieser Wunsch erfüllt werden.



Zum **Welttag der PatientInnensicherheit** am 17.09.2020 engagieren sich Krankenhäuser weltweit, um die Aufmerksamkeit auf die PatientInnensicherheit zu lenken. Die Sozialstiftung Bamberg hat an diesem Tag für ihre MitarbeiterInnen, die in Therapie und Pflege tätig sind, ein PatientInnen-Sicherheitstraining durchgeführt unter dem Motto „Finde den Fehler – Room of Horrors“: Der „Room of Horrors“ ist ein Trainingsraum, in dem die MitarbeiterInnen in kleinen Teams von 3 Personen anhand einer simulierten Situation für Themen der PatientInnensicherheit sensibilisiert werden.

Die **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH** spendete hier **150 €**.

Es gab natürlich ganz viele Einzelspender und tolle Aktionen, z.B. die Einnahmen des Weiberfaschings des **TSV Windeck 1861 Burgebrach e.V.** kamen unserem **onkologischen Kaffee-Treff** zu Gute.

Die **Laienspielgruppe Reckendorf** hat für die **Tröstergiraffe** gespendet.

Eine Mitarbeiterin ist gewandert, geradelt und hat Indoorcycling für den Wunschbaum gemacht. Jeder Kilometer wurde in Cent umgewandelt.

Freundschaftsbänder für die Kinderambulanz haben den jüngeren PatientInnen den Schmerz ein wenig genommen. Zusätzlich zieren sie die Titelseite dieses Spendenberichts.

Viele haben **Spenden statt Blumen** für die Palliativstation und die SAPV überwiesen.

Spenden für Kinder und Jugendliche



Auch an die ganz Kleinen haben unsere Förderer wieder gedacht. Wer ein Baby bekommt, ist voller Freude. Wenn sie dann auch noch ein kleines Geschenk vom Klinikum Bamberg mit nach Hause bekommen, ist die Freude bei den Eltern noch größer. Die Erfahrung hatte auch ein Mitarbeiter des **Musikhauses Thomann** gemacht. Daraufhin hat er die Spendenaktion **Babyrasseln für die Geburtshilfe** umgesetzt. Wir bedanken uns für **600 Babyrasseln** als Geschenk für Neugeborene.

Blick zum Glück, ein bekanntes Projekt, ist jetzt besonders wertvoll und gerade zu Coronazeiten ganz wichtig geworden. Auch wenn COVID-19 momentan persönliche Besuche durch Verwandte verhindert, können wir dank des Projektes virtuelle Besuche ermöglichen. Die Eltern können ihr neugeborenes Kind z.B. über ihr Smartphone oder ihr Notebook im Internet per Kameraverbindung live sehen – natürlich nur mit Einwilligung und unter datenschutzrechtlichen Anforderungen und großen Sicherheitsvorkehrungen. So können die Eltern von jedem beliebigen Endgerät kostenlos einen „Blick zum Glück“ erhaschen. Es wird sehr gut angenommen, die Eltern sind dankbar und glücklich.



Mit den Spenden von der **PSD Bank Nürnberg eG** in Höhe von **6.000 €** und dem **BDZ Oberfranken West** in Höhe von **600 €** können wir dieses wunderbare Projekt für ein weiteres Jahr kostenlos anbieten.

Eine Bücherspende für die Kinderklinik kam an Ostern besonders an. Mit Osterhasen und Büchern wurde die Klinik für Kinder und Jugendliche überrascht. Eine Mitarbeiterin des **Magellan Verlags** machte dies möglich. Die Kinder haben sich sehr gefreut!

Wenn Kinder länger im Krankenhaus bleiben müssen, können sie mit der Erzieherin das Spielzimmer nutzen. Hier gibt es tolles Spielzeug, z.B. einen **Spieltisch** mit Autobahn und vielen tollen Spielzeugautos. Die Initiatoren waren hier **Dr. Dirk Wisser** und **Siegfried Grassl**.



Wünsche – rund um die Rehabilitation



Kindern Krebs erklären ist eine schwierige Aufgabe. Wie erklärt man Kindern, was Krebs ist und was dann alles mit den Liebsten passiert? Bei einer Krebserkrankung im nahen Umfeld haben Kinder Angst um ihre Eltern, Geschwister und Großeltern. Für eine kindgerechte Erklärung gibt es anschauliche Bücher mit schönen Geschichten für alle Altersklassen. Diese haben wir besorgen können dank der Spende einer ehemaligen Patientin und ihrer Angehörigen. Sie war selbst betroffen.

Im Juli 2018 bekam Carmen eine niederschmetternde Diagnose. Es folgten zwei geschenkte Jahre mit wunderschönen Momenten, aber auch kräfteaubenden Rückschlägen, voller Hoffnung und Glauben, voller Mut und Zuversicht. Ihr Verlobter und sie haben das Beste daraus gemacht. Sie hat sich statt Blumen eine Spende gewünscht. Ihre Freunde, ihr Verlobter und die Familie haben das beherzigt und für das Wunschbaumprojekt **300 €** gespendet. Ebenso erhielten wir noch eine Spende von einem Ehepaar über **160 €**.



„Stabil im Leben mit dem Gehtrainer“. Wer möchte nicht mobil bleiben bzw. wieder mobil werden?

Das ermöglicht der Gehtrainer von Andago. Wie schon im letzten Bericht erwähnt, hatten wir eine Zusage für eine großzügige Spende in Höhe von **24.000 €** von der **Elsa und Erich Oertel Altenhilfe-Stiftung Bamberg**. Diese Spende und noch eine weitere von der **Bamberger Basketball GmbH** in Höhe von **4.500 €** ermöglichten die Anschaffung. Das Gerät ist im Einsatz. Es ist eine große Bereicherung für die PatientInnen und eine tolle Entlastung für unsere TherapeutInnen.

» **28.500 € für Rehabilitation**

Wünsche – rund um das Alter



Im Demenzzentrum können sich die BewohnerInnen allein im **beschützenden Garten** aufhalten. Hochbeete sind vor allem im Alter sehr sinnvoll, da die BewohnerInnen im Stehen und sogar im Rollstuhl sitzend noch gärtnerisch tätig werden können. Sie vereinen physische und psychische Therapieansätze und unterstützen unser Angebot und unsere Arbeit mit hochbetagten und an Demenz erkrankten Menschen sehr wertvoll. Der Garten soll durch die Jahreszeiten führen und den BewohnerInnen die Möglichkeit geben, diese wieder hautnah zu erleben. Büsche wurden bereits gepflanzt, die Hochbeete mit Blumen und Kräutern folgen im Frühjahr.

Wir bedanken uns bei der **PSD Bank Nürnberg eG** für **1.000 €**. Vielen Dank an **Elisabeth Dippold** für **1.000 €**.

Gesund durch den Winter war ein weiterer Wunsch. Viele SeniorInnen stehen tatsächlich am Winterbeginn noch ohne Handschuhe, Schal und Mütze da. Aber gerade in der Coronazeit ist es wichtig, viel an die frische Luft zu kommen und sich einmal aus den eigenen vier Wänden herauszutrauen. Deshalb wollten wir unsere SeniorInnen im stationären Bereich zu Weihnachten mit einer warmen Mütze, einem warmen Schal und einem Paar Fäustlingen beschenken.

Drei Spender ermöglichten es: **PSD Bank Nürnberg eG** mit **1.000 €**, **Linden Apotheke** mit **500 €**, Verschiedene **Stiftungen der Stadt Bamberg** mit **500 €**.

» **26.353,37 € für Altenhilfe**



Nicht nur für das körperliche Wohl wurde gesorgt, sondern auch für das psychische Wohlbefinden. Mit **Musik verzaubert** können wir **Klavirnachmittage** für BesucherInnen und BewohnerInnen organisieren. Sie sollen unsere SeniorInnen für eine kurze Zeit verzaubern, in eine andere Welt bringen und alle Sorgen, Schmerzen und Nöte vergessen lassen. Die Erinnerungen an frühere Konzertbesuche sollen aufgefrischt und wiederbelebt werden. Die ersten beiden Konzertkarten gehen an die **Sparkasse Bamberg** und die **Elsa und Erich Oertel Altenhilfe-Stiftung Bamberg**. Insgesamt wurden **1.250 €** gespendet.

Ein weiteres Projekt für die Seele: **Theater trifft Demenz** Wir möchten ein neues Projekt für Menschen mit Demenz starten. Unter schauspielerischer Anleitung soll im stationären Bereich mit den dementen BewohnerInnen Theater gespielt werden. Dabei möchten wir ein Theaterstück erarbeiten, das nicht von Menschen mit Demenz handelt, sondern zusammen mit Menschen mit Demenz aufgeführt wird, um so das Thema Demenz weiter zu enttabuisieren. Wegen Corona muss das Projekt leider erstmal aufgeschoben werden. Die erste Theaterkarte geht an die **Sparkasse Bamberg**. Es wurden **750 €** gespendet.

Seit Jahren unterstützt der **Rotary Club Bamberg Domreiter** die Seniorenarbeit. Statt des jährlichen Ausflugs wurde eine **Balkonserenade** organisiert. Es gab Musik, Bratwürste und einfach gute Stimmung. Das war eine wunderbare Abwechslung für unsere SeniorInnen. Allen Clubmitgliedern ein herzliches Dankeschön.

» **85.554,17 € für den Wunschbaum**

Ehrenamtliches Engagement in der Pandemie



© Hendrik Steffens



© Hendrik Steffens

Seit vielen Jahren unterstützt der Hospizverein mit seiner Ehrenamtsarbeit die PatientInnen, deren Angehörige und die MitarbeiterInnen der Sozialstiftung Bamberg. Ca. **100** ehrenamtliche MitarbeiterInnen zählt der Hospizverein zu normalen Zeiten. Sie engagieren sich in unterschiedlichen Bereichen. Wöchentlich werden ca. 7 – 10 Stunden eingebracht. Bei einem Mindestlohn von 9,50 € und 10 Stunden die Woche wären das jährlich **494.000 €**. Zum Schutz der PatientInnen, BewohnerInnen und der Ehrenamtlichen selbst musste das Engagement in den Einrichtungen sehr stark eingeschränkt werden. Dennoch gab es ganz besondere Begegnungen und Hilfen.

„Niemand soll und muss alleine sterben“. Das wird beim Hospizverein sehr ernst genommen und auch in diesem Sinne umgesetzt. Dabei spielt die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen und Stationen eine große Rolle. Dort wo Hilfe benötigt wird, kann sie auch erfolgen. Wegen der Pandemie wurde neben der Sterbebegleitung ein Empfangsdienst auf der Palliativstation eingerichtet. Ehrenamtliche nehmen die Angehörigen in Empfang, begleiten diese, kümmern sich um Anliegen, spenden Trost und entlasten das Pflegepersonal. Niemand muss alleine herumirren oder sich einsam fühlen. Sie sind da, wenn es keine Angehörigen gibt, oder wenn sich die selbst kranke Ehefrau eines Sterbenden nicht ins Klinikum traut. Auf Anfrage des Palliativmedizinischen Dienstes und der SAPV begleiten sie auch zu Hause. Sie werden gerufen, wenn PatientInnen eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht erstellen möchten. Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen der Palliativstation werden von der Klinikseelsorge und den ehren-

» **52.000 Ehrenamtsstunden im Jahr**

amtlichen MitarbeiterInnen gemeinsam gestaltet. Jeder Sterbende erhält eine Rose, die von den Ehrenamtlichen besorgt wird. Die Rosenblätter werden zum Gottesdienst mitgenommen zum Gedenken an den Verstorbenen. In Zukunft werden auch die Kinder und Jugendlichen des Kinder- und Jugendhospizes Sternenzelt und deren Angehörige mit extra geschulten Ehrenamtlichen des Hospizvereins begleitet werden.

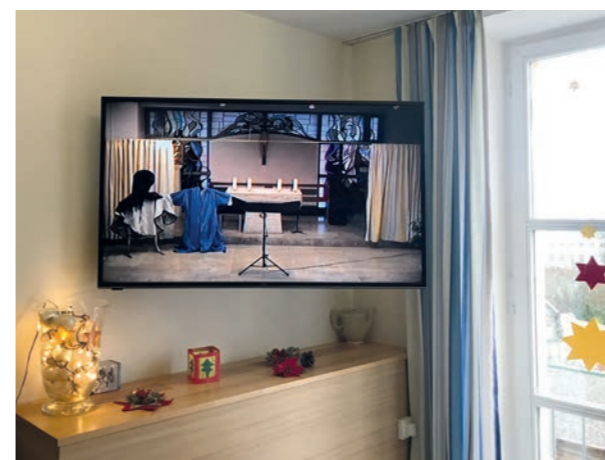
Das ist eine großartige Leistung und kann zu diesen Zeiten nicht genug geschätzt werden. Ein ganz großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und das gesamte Team des Hospizvereins.

Neben diesem großen Engagement gilt es auch allen **Zeitschenkern** des Zentrums für Senioren und des Klinikums ein **Dankeschön** zu sagen. Es sind keine leichten Zeiten. Wir freuen uns, wenn alle wieder zu uns kommen dürfen und wir im gewohnten Umfang unsere PatientInnen, SeniorInnen und deren Angehörige begleiten dürfen.

So freuen wir uns auch auf die Umsetzung des Projektes **Mit Engeln durchs Klinikum**, das wegen der Pandemie nicht gestartet werden konnte. Hier sollen Menschen, die sich im Klinikum nicht zurecht finden, Unterstützung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen erhalten. Die **Stiftung Sophia** hat uns für diesen Zweck **6.000 €** zugewendet. Die Engel gibt es und wir hoffen, dass wir noch im Frühjahr an den Start gehen können. Jetzt müssen sie nur noch durchs Klinikum schweben.

Auch unseren **Näherinnen** und **Strickerinnen** ein herzliches Dankeschön. Es sind Masken für Besucher und Mützen für onkologisch Erkrankte entstanden und auch immer wieder Nachschub für die „Kleinsten der Kleinen“. Danke auch an die vielen externen Zeitschenker, die sich gerne engagiert hätten, aber nicht durften. Wir hoffen Sie sind alle wieder dabei, wenn die Normalität wieder einkehrt.

Noch nicht verwirklichte und neue Projekte



„Die Kulturkapelle“

Die BewohnerInnen im Zentrum für Senioren sind von der Pandemie sehr stark betroffen. Die Hygieneschutzmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen verhindern derzeit nicht nur Kontakte, sondern auch kulturelle Angebote. Gottesdienste und Konzerte können nur virtuell bzw. kontaktlos stattfinden. Für eine kontaktlose (wetterunabhängige) Übertragung von verschiedenen Kulturveranstaltungen in die einzelnen Wohnbereiche der Einrichtung wurden verschiedene Maßnahmen erprobt. Die Übertragungen finden derzeit analog über Kamera und Mikrofone statt.

In der Kulturkapelle steckt unabhängig von der Coronapandemie großes Potential, welches künftig nicht nur eine Angebotserweiterung darstellt, sondern auch die Möglichkeit, immobile BewohnerInnen an verschiedenen Ereignissen teilhaben zu lassen, z.B.:

- » Möglichkeit zu Wortgottesdiensten
- » Monatlicher Klaviernachmittag
- » Themenspezifischer Musikednachmittag
- » Mundartlesungen
- » Gymnastik im Sitzen
- » Aktivierende Vorträge zu verschiedensten Themen

Die Kulturkapelle soll zukünftig auf professionellem Niveau genutzt werden. Dafür sind noch einige Voraussetzungen und Veränderungen erforderlich. Hierfür brauchen wir ca. **6.000 €**. Unterstützung haben wir bereits von der **Rosen-Apotheke** in Höhe von **1.000 €** erhalten.

„Wellnessoase“ für SeniorInnen

Der wöchentliche Badetag ist vielen noch ein Begriff. Einmal wieder baden wie früher und das in einer gemütlichen Atmosphäre – ein Wunsch, den unsere Bewoh-



nerInnen im Zentrum für Senioren haben. Die meisten Wohnungen sind heutzutage nur noch mit einer Dusche ausgestattet, aber das ist nicht dasselbe. Baden in einem schön gestalteten Raum ist wie Wellness. Das möchten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen. Dafür benötigen wir unter anderem eine neue Badewanne, Ablagemöglichkeiten, Sitzgelegenheiten und verschiedenes Dekorationsmaterial. Bisher spendeten **Richter+Frenzel Bamberg GmbH & Co. KG 500 €** und die **Rosen-Apotheke** in 2019 **1.000 €**. Wir benötigen noch ca. **5.000 €**.

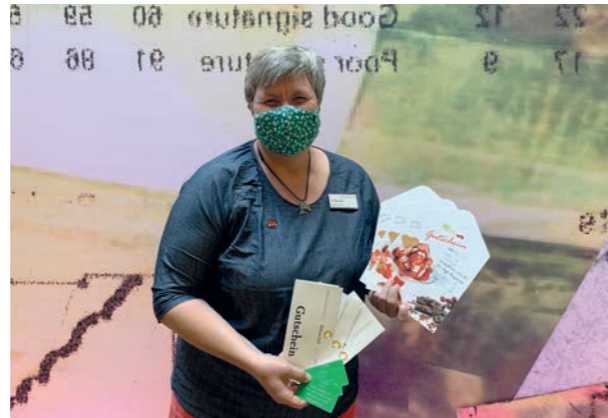
Onko-Sport

Brustkrebs ist eine schlimme Diagnose, die oft Chemotherapien und Bestrahlungen nach sich zieht. Viele Patientinnen leiden unter neurologischen und psychischen Beeinträchtigungen sowie Bewegungsschmerzen. Sie befinden sich in einer absoluten Ausnahmesituation. Wir möchten diese Patientinnen noch intensiver begleiten und ihnen eine sektorenübergreifende, personalisierte Bewegungstherapie zur Verfügung stellen. Die gezielte Bewegungstherapie soll die Lebensqualität verbessern, die Selbständigkeit erhalten, die Nebenwirkungen und die Rezidivquote reduzieren sowie den Betroffenen zu einer schnelleren Rückkehr in den Lebensalltag verhelfen. Jährlich brauchen wir ca. **24.000 €**, um dieses Angebot kostenlos für die Betroffenen anbieten zu können. Die ersten **2.000 €** wurden von der **Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH** übernommen.

Besuchen Sie unsere Homepage
www.sozialstiftung-bamberg.de

Unter Spenden – Wunschbaumprojekte finden Sie alle Projekte. Bald können Sie auch online spenden.

Spender und Aktionen



FALEMINDERIT
 EΥΧΑΡΙΣΤΩ TĀNAN
 GRAZIE ありがとう
 PALDIES NA GODE ASANTE
 ДЗЯКУЮ
 ACIU
 TAK
 SPASIBO
 DANKON
 谢谢
 OBRIGADO
 TESEKKUR EDERIM
 HVALA
 GRACIAS
 DZIĘKUJĘ
 MERCI
 TACK
 شڪرا لك
 DIAKUIU
 धन्यवाद
 diolch
 KIITOS

DANKE

Spendenbilanz 2020

Sozialstiftung Bamberg

Wunschbaum	Förderer	Geldspenden	Sachspenden
Intensive Luft	Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg	16.000,00 €	
Blick zum Glück	PSD Bank Nürnberg e.G.	6.000,00 €	
	BDZ Oberfranken West	600,00 €	
	Privatperson	300,00 €	
Mit Engeln durchs Klinikum	Stiftung SOPHIA	6.000,00 €	
Kinder und Jugendhospiz	Neujahrsempfang der Stadt Bamberg	4.641,43 €	
	Privatpersonen	331,40 €	
Onko Sport	Nürnberger Wach- u. Schließgesellschaft mbH	2.000,00 €	
Bunter Kreis	Edeka Birger Bamberg	1.500,00 €	
	Privatpersonen	200,00 €	
	Förderkreis gookids e.V.		250,00 €
Gemütlich im Lichthof	Privatpersonen	1.780,68 €	
Kaffee Treff	TSV Windeck 1861 Burgebrach e.V.	1.000,00 €	
	Privatperson	250,00 €	
Musik macht glücklich – Musik entführt	Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg	800,00 €	
Stabil durchs Leben trotz Demenz	Förderverein FIDES e.V.	853,33 €	
	Dr. Eidenmüller KG	450,00 €	
Genussgarten	Trauner Stiftung	570,00 €	
Kindern Krebs erklären	Privatpersonen	460,00 €	
Den Tagen mehr Leben schenken	Privatpersonen	450,00 €	
Gutes Hören	Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg	100,00 €	
Gut behütet durch die Chemo	Ehrenamtliche Nähgruppe	195,00 €	
Noch offene Spenden	Krankenhausstiftung der Stadt Bamberg	3.020,00 €	
	Privatpersonen	2.802,33 €	
Summe Wunschbaum		50.304,17 €	250,00 €

Sonstige Spenden	Förderer	Geldspenden	Sachspenden
Intensiv II – Videolaryngoskop	Elsa und Erich Örtel Altenhilfe-Stiftung	11.725,30 €	
Energieriegel	B2M creative GmbH – CLIFF		16.333,92 €
Durchhaltepakete	Nestlé Verbraucherservice GmbH		11.322,00 €
Trikots	1.FCN		5.935,05 €
Alkoholfreies Bier	Baudek & Schierhorn GmbH		1.500,00 €
Schutzmasken und Shields	Agrimarkt Versand GmbH		1.071,00 €
Eissspende für Mitarbeiter	Cafe Del Corso		450,00 €
Palliativstation	128 Anlassspender	18.112,50 €	
	M. Hartlieb GmbH	2.500,00 €	
	Elisabeth Albert	1.000,00 €	
	Familie Burkard		250,00 €
SAPV	131 Anlassspender	19.562,50 €	
	Brauerei Greif	1.000,00 €	
	Stützpunkt Forchheim – Fam. Stumpf	1.000,00 €	
Kinderklinik allg.	Privatpersonen	436,11 €	
	Kanal Türpe	500,00 €	
	Kaufland Bischberg		600,00 €
Neonatologie	Privatperson	500,00 €	
	Steinmann Selection		535,92 €
Psych. Tagesklinik BA/FO	Steinmann Selection GmbH		1.190,00 €

Bunter Kreis allg.	Lutter Galvano Technik GmbH	500,00 €	
	Privatpersonen	450,00 €	
Med. Klinik II, Station 7AD	Hans-Ulrich Löhle	750,00 €	
Tröstergiraffe	Laienspielgruppe Reckendorf	600,00 €	
Forschung Dr. Trapp KaM	Privatperson	200,00 €	
Tag der Patientensicherheit	Ecclesia Versicherungsdienst GmbH	150,00 €	
Noch offene Spenden		4.217,00 €	
Summe sonstige Spenden		63.203,41 €	39.187,89 €
Gesamtsumme Sozialstiftung Bamberg		113.507,58 €	39.437,89 €

Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH

Wunschbaum	Förderer	Geldspenden	Sachspenden
Beschützensender Garten	PSD Bank Bamberg	1.000,00 €	
	Elisabeth Dippold	1.000,00 €	
Gesund durch den Winter	PSD Bank Bamberg	1.000,00 €	
	Linden Apotheke Matthias Raban	500,00 €	
	Stiftungsmanagement Stadt Bamberg	500,00 €	
Theater trifft Demenz	Sparkasse Bamberg	750,00 €	
Klavirnachmittage	Sparkasse Bamberg	750,00 €	
	Elsa und Erich Örtel Altenhilfe-Stiftung	500,00 €	
Künstler für Senioren	Eichinger Hans	500,00 €	
Summe Wunschbaum		6.500,00 €	0,00 €

Sonstige Spenden	Förderer	Geldspenden	Sachspenden
Beschriftung Demenzzentrum	Stiftungsmanagement Stadt Bamberg	5.880,00 €	
Geräte für Senioren	Raab Wohnbau GmbH	3.500,00 €	
	Raab Baugesellschaft mbH	3.500,00 €	
Tablets gegen Einsamkeit	Sparkasse Bamberg	1.500,00 €	
	Wirtschaftsclub Bamberg		250,00 €
	Spenden von Privatpersonen	572,43 €	
	B2M Creative GmbH		859,68 €
	Bio-Bäckerei Postler GmbH		825,00 €
	Dr. Matthias Nagengast		167,58 €
Werkstatt Antoni	Elsa und Erich Örtel Altenhilfe-Stiftung	1.000,00 €	
Kulturkapelle	Rosen Apotheke	1.000,00 €	
	Leerung Spendenschwein	358,54 €	
	Spenden für Personal	200,00 €	
	Spenden für Quartiersbüros	240,14 €	
Summe sonstige Spenden		17.751,11 €	2.102,26 €
Gesamtsumme Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH		24.251,11 €	2.102,26 €

Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH

Wunschbaum	Förderer	Geldspenden	Sachspenden
Stabil im Leben mit dem Gangtrainer	Elsa und Erich Örtel Altenhilfe-Stiftung	24.000,00 €	
	Bamberger Basketball GmbH	4.500,00 €	
Summe Wunschbaum		28.500,00 €	0,00 €

Sonstige Spenden	Förderer	Geldspenden	Sachspenden
	Privatspender	1.500,00 €	
	B2M Creativ GmbH		1.146,24 €
Summe sonstige Spenden		1.500,00 €	1.146,24 €
Gesamtsumme Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH		30.000,00 €	1.146,24 €

Franken Hospiz Bamberg gGmbH

Sonstige Spenden	Förderer	Geldspenden	Sachspenden	
Spenden allgemein	Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft	12.600,00 €		
	Gesundheitsregion Bamberg e.V.	12.600,00 €		
	Luisa Ultsch, Maria und Reinhard Ultsch Stiftung	12.000,00 €		
	Johann Kalb – Spende statt Geschenke	10.000,00 €		
	Stahlbau Metalltechnik Johann Heim GmbH	5.000,00 €		
	Ludwig Elektro- und Netzwerktechnik	5.000,00 €		
	Meranier Gymnasium Lichtenfels	3.000,00 €		
	METOB Beschichtungen GmbH	2.500,00 €		
	Ulf Schmitt & Partner mbB	2.000,00 €		
	Aktion TONS	1.620,00 €		
	Brauerei Kundmüller	1.500,00 €		
	Taubenmarkt Interessengemeinschaft Viereth	1.250,00 €		
	Harald Fuchs Bäckerei-Konditorei e.K.	1.000,00 €		
	Neukam Immobilien	1.000,00 €		
	Claudia Schäble/Thomas van Vugt	600,00 €		
	The Flame of Hope e.V.	500,00 €		
	Duo Kreativ Anja Löhr und Lisa Schmidt	500,00 €		
	Spenden von Privatpersonen	12.247,94 €		
	Summe sonstige Spenden		84.917,94 €	0,00 €
	Gesamtsumme Franken Hospiz Bamberg gGmbH		84.917,94 €	0,00 €

Bamberger Akademie gGmbH

Sonstige Spenden	Förderer	Geldspenden	Sachspenden
Spenden allgemein	HINZ Fabrik GmbH		463,30 €
	MedArt 2020		500,00 €
	Fa. TABMed		251,95 €
Summe sonstige Spenden		0,00 €	1.215,25 €
Gesamtsumme Bamberger Akademie gGmbH		0,00 €	1.215,25 €

Gesamtspendenüberblick über alle Spendeneinnahmen 2020

Alle Bereiche	Geldspenden	Sachspenden	Gesamt
Sozialstiftung Bamberg	113.507,58 €	39.437,89 €	152.945,47 €
Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH	24.251,11 €	2.102,26 €	26.353,37 €
Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH	30.000,00 €	1.146,24 €	31.146,24 €
Franken Hospiz Bamberg gGmbH	84.917,94 €	0,00 €	84.917,94 €
Bamberger Akademie gGmbH	0,00 €	1.215,25 €	1.215,25 €
Gesamtvolumen	252.676,63 €	43.901,64 €	296.578,27 €

DANKE AN ALLE SPENDER UND STIFTER

Struktur der Sozialstiftung Bamberg

Die Sozialstiftung Bamberg mit ihren gemeinnützigen Gesellschaften



Sozialstiftung Bamberg

Stiftung des öffentlichen Rechts

Die Sozialstiftung Bamberg ist Ansprechpartner für nahezu alle Lebenslagen geworden. Sie steht für Prävention ebenso wie für Medizin, Pflege, Angehörigenberatung und Seniorenbetreuung. Zur Geschichte gehört auch die beständige Weiterentwicklung.

Gesetzliche Vertretung:

Vorsitzender des Vorstandes Xaver Frauenknecht MBA
Vorstand Finanzen Johannes Goth
USt.-Ident.-Nummer: DE 232 702 703

Altenhilfe – Zentrum für Senioren



Unser wichtigstes Ziel: Wir möchten ein geborgenes Umfeld schaffen, in dem Menschen in Würde ihren Lebensabend verbringen, selbstbestimmt und mit Rücksicht auf ihre Biografie und ihre Persönlichkeit.

Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Jutta Weigand, Xaver Frauenknecht MBA, Johannes Goth
Registergericht Bamberg - HRB 5393



saludis – das Zentrum für rehabilitative Medizin

in Bamberg ist der wohnortnahe Gesundheitsversorger für medizinische Rehabilitation, Therapie und Prävention.

Sozialstiftung Bamberg saludis gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Xaver Frauenknecht MBA, Martin Hardt
Registergericht Bamberg - HRB 5605



Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt

Franken Hospiz Bamberg gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Helga Sander, Xaver Frauenknecht MBA
Registergericht Bamberg - HRB 9527



Bamberger Akademien

Der größte Anbieter für die Aus- und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitswesen in Oberfranken.

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Michael Springs, Xaver Frauenknecht MBA
Registergericht Bamberg - HRB 5810

Helfen Sie mit, dass der Wunschbaum weiter Früchte trägt.

Ansprechpartnerinnen:



Isabell Fink und Sabine Brückner-Zahneisen
Fundraising – Stifter- und Spenderbetreuung

☎ 0951 503-11023 oder -11026

✉ spenden@sozialstiftung-bamberg.de

Spendenkonto:

» **Empfänger:** **Sozialstiftung Bamberg**
IBAN: DE90 7705 0000 0303 0822 26
BIC: BYLADEM1SKB
Verwendungszweck: z.B. Wunschbaum, Name, Adresse

» **Empfänger:** **Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH**
IBAN: DE79 7705 0000 0303 0824 24
BIC: BYLADEM1SKB
Verwendungszweck: z.B. Wunschbaum, Name, Adresse

» **Empfänger:** **Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH**
IBAN: DE18 7705 0000 0303 0823 58
BIC: BYLADEM1SKB
Verwendungszweck: z.B. Wunschbaum, Name, Adresse

» **Empfänger:** **Franken Hospiz Bamberg gGmbH**
IBAN: DE69 7705 0000 0000 0111 48
BIC: BYLADEM1SKB
Verwendungszweck: Sternenzelt, Name, Adresse

» **Empfänger:** **Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH**
IBAN: DE17 7705 0000 0000 011890
BIC: BYLADEM1SKB
Verwendungszweck: Skills Lab, Name, Adresse

**Bitte immer Namen und Adresse angeben, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.
Bei einer Spende bis 300 € dient der Kontoauszug als vereinfachter Spendennachweis zur Vorlage beim Finanzamt.**

Sozialstiftung Bamberg
Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

sozialstiftung-bamberg.de